

Kurzbericht von der Vorstandssitzung am 16.01.2023

Matthias Theile berichtet, dass die große Inventur der vereinseigenen Geräte in den Sportstätten abgeschlossen ist.

Klaus Brill berichtet, dass nach Anerkennung der Rechtsfähigkeit der Prof.-Roland-Wolff-Stiftung durch die Berliner Stiftungsaufsicht ein erstes Treffen von Vorstand und Kuratorium der Stiftung mit dem Stifter, vertreten durch die Vereinsführung, am 25.01.2023 vorgesehen ist. Neben einer Geschäftsordnung soll die künftige Ausgestaltung der Stiftungsarbeit besprochen werden.

Da der Verein im vergangenen Jahr erneut eine Fehlabgabe (300,- EUR) an den Verband wegen mangelnder Kampfrichter zahlen musste, soll die Werbung unter den Mitgliedern für diese Aufgabe verstärkt werden. Potenzial wird u.a. bei ehemaligen Aktiven und Eltern von Aktiven gesehen, die verstärkt angesprochen werden sollen.

Der von Kassenwart Tilman Schultze-Berndt vorgelegte Haushaltsentwurf für 2023 wird vom Vorstand genehmigt.

Diskutiert wird die Beschaffung einer elektronischen Zeitmessanlage durch die gGmbH. Eine Beteiligung des VfV Spandau und die Inanspruchnahme von Sondermitteln bei Organisationen wie dem Landessportbund und anderen sind im Gespräch.

Matthias Teile berichtet, dass die Mitgliederzahl zum Ende des vergangenen Jahres mit 1502 einen Rekordstand erreichte. Besonders stark vertreten ist die Gruppe der Kinder bis 5 Jahre. Durch Austritte ging die Zahl zum Jahresanfang auf 1335 zurück. Damit liegt sie noch deutlich über Vorjahresstand.

Nadine Großkopf berichtet über die Vorbereitungen für unsere Sichtungswettkämpfe „Flinke Füße“ und „Sprint-Cup“. Auf Vorschlag von Klaus Brill sollen die Platzierten in der DLV Bestenliste die DLV-Bestennadeln erhalten.

Andreas Schlitt berichtet über die Vorbereitung der beiden nächsten Ausgaben des TF-Magazins unter Einbeziehung des Vereinsjubiläums.

KB